

Teilnehmer

s. Anwesenheitsliste

Ablauf/Dokumentation



Die Moderation des Workshops übernahm Benjamin Früchtl. Er stellte den Anwesenden zunächst den aktuellen Stand des LES-Erstellungsprozesses vor. Für die heutige Sitzung sollte die SWOT-Analyse mit Verwundbarkeitseinschätzung, die Handlungsbedarfe, die Entwicklungsziele mit handlungsziele und Indikatoren sowie die Mittelverteilung erarbeitet werden. Zu diesem Zweck hatte Herr Früchtl einen Diskussionsvorschlag an die moderationswände angebracht und auch an die Plätze verteilt.

Im Anschluss diskutierten und beschlossen die Anwesenden die zusammenführung der für die SWOT und Verwundbarkeitseinschätzung relevanten LES-Themen auf folgende Themenfelder

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Ressourcenschutz und Artenvielfalt
- Sicherung der Daseinsvorsorge
- Regionale Wertschöpfung
- Sozialer Zusammenhalt.



Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).



2. Strategieworkshop der LAG
Begegnungsland Lech-Wertach e. V.
Zur LES-Erstellung 2023 - 2027
30.06.2022 | 19:00 – 21:00 Uhr
Infopavillon 955, Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn



Im Anschluss wurde die SWOT Analyse mit Verwundbarkeitseinschätzung erarbeitet und besprochen. Herr Früchtl erläuterte, dass zusätzlich zu den Ergebnissen der vergangenen Workshops auch die recherchierten Statistiken zu diesen Themenbereichen und die verschiedenen Konzepte in der Region in den Diskussionsvorschlag eingeflossen sind. Abweichend vom Diskussionsvorschlag stellten die Anwesenden beim Teilthema „Mobilität & Verkehr“ eine deutliche Verwundbarkeit fest, was sich durch die gestiegenen Öl- und Strompreise begründet, die Mobilität verteuern und somit die Kaufkraft und Wettbewerbsfähigkeit in der Region einschränken. Ebenso stellten die Anwesenden beim Teilthema „Arbeitsmarkt und Fachkräfte“ abweichend vom Diskussionsvorschlag eine hohe Verwundbarkeit fest, da der Fachkräftemangel in allen Branchen die Versorgungssicherheit mit Dienstleistungen usw. gefährdet.

Als nächsten Punkt leiteten die Anwesenden die Handlungsbedarfe aus der Verwundbarkeitsanalyse ab. Dabei ergänzten Sie im Teilthema „Mobilität & Verkehr“ den Handlungsbedarf „Stärkung der Ost-West Verbindungen im ÖPNV der Region“.

Beim nächsten Punkt leiteten die Anwesenden Entwicklungsziele ab und stellten den Querschnittsbezug zu den LES-Teilthemen her. Ebenso diskutierten und verabschiedeten sie das Leitmotiv der LES und den Querschnittsbezug der Entwicklungsziele. Daraufhin wurden Handlungsziele und Indikatoren für jedes Entwicklungsziel erarbeitet und besprochen.

Beim letzten Punkt „Mittelverteilung“ passten die Anwesenden den Diskussionsvorschlag wie folgt an: E1:18%, E2:18%, E3: 25%, E4: 25%, E5: 14%. Dies lag darin begründet, dass bereits bei der Verwundbarkeitseinschätzung eine höhere Verwundbarkeit beim Teilthema „Mobilität & Verkehr“ (welches sich schwerpunktmäßig in E3 wiederfindet) ggb. des Diskussionsvorschlags festgestellt wurde. Ebenso wurde der Mittelansatz für E4 erhöht, da bei dem sich in diesem Entwicklungsziel befindlichen Teilthema „Arbeitsmarkt und Fachkräfte“ ebenso eine „hohe“ Verwundbarkeit im Workshop festgestellt wurde. Der Mittelanteil der Ziele E1, E2 und E5 wurden entsprechend gesenkt.

Im Anschluss bewerteten die Anwesenden die Workshopergebnisse mittels des Aufklebens von Punkten. Grün signalisiert Zustimmung, Rot Ablehnung.



Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).



2. Strategieworkshop der LAG
Begegnungsland Lech-Wertach e. V.
Zur LES-Erstellung 2023 - 2027
30.06.2022 | 19:00 – 21:00 Uhr
Infopavillon 955, Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn



Sodann bedankte sich Herr Früchtl bei den Anwesenden fürs Kommen und beendete um 21:00 Uhr den Workshop.

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation
- Diskussionsgrundlage : Themenbereiche und Teilthemen, SWOT-Analyse & Verwundbarkeitseinschätzung, Handlungsbedarfe, Entwicklungsziele, Mittelverteilung



Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

